

Nachhaltigkeit



ökologisch | ökonomisch | fair | sozial

LEBENS HILFE

Braunschweig 

Eine Broschüre der

LEBENS HILFE

Braunschweig



In dieser Broschüre gibt es Texte in:

- schwieriger Sprache
- Leichter Sprache
- Leichter Sprache für alle

Wir übernehmen Verantwortung

Liebe Leser:innen,

Nachhaltigkeit ist ein Thema von globaler Bedeutung. Es umfasst die Bewahrung unserer natürlichen Ressourcen, den Schutz der Umwelt und die Förderung sozialer Gerechtigkeit, um auch zukünftigen Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen.

Für die Lebenshilfe Braunschweig bedeutet Nachhaltigkeit die Übernahme von Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft. Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen mit Beeinträchtigung ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben führen können. Nachhaltigkeit ist dabei ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Vision einer fairen Zukunft.

Ab 2025 unterliegt die Lebenshilfe Braunschweig der gesetzlichen Pflicht und veröffentlicht jährlich einen umfassenden Nachhaltigkeitsbericht.

Die Lebenshilfe Braunschweig verbessert ihre Arbeitsweise und nachhaltige Praktiken in allen Bereichen kontinuierlich. Dies umfasst umweltfreundliche Maßnahmen, die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden sowie die Unterstützung nachhaltiger Projekte und Initiativen.

Wir laden Sie ein, sich über unsere Aktivitäten zu informieren und zusammen mit uns an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken. Nachhaltigkeit geht nur gemeinsam – machen Sie mit!

Mit freundlichen Grüßen



Florian König
Geschäftsführer

Wir übernehmen Verantwortung

In Leichter Sprache



Liebe Leser und Leserinnen,

Nachhaltigkeit ist sehr wichtig.

Nachhaltigkeit betrifft die ganze Welt.

Bei Nachhaltigkeit geht es vor allem darum:

Alle Menschen sollen ein gutes Leben haben.

Alle Menschen sollen gerecht und gleich behandelt werden.

Alle Menschen sollen genug Geld und Essen haben.

Jetzt und auch in der Zukunft.

Dafür müssen wir auch die Umwelt schützen.

Für die Lebenshilfe Braunschweig ist Nachhaltigkeit wichtig.

Wir wollen Menschen mit Beeinträchtigung helfen.

Wir wollen erreichen:

Menschen mit Beeinträchtigung können selbst über ihr Leben bestimmen.

Und Menschen mit Beeinträchtigung gehören überall selbstverständlich dazu.





Hier geht es weiter mit
»Wir übernehmen Verantwortung«

Ab dem Jahr 2025 müssen wir jedes Jahr
einen großen Bericht über Nachhaltigkeit schreiben.

Zum Beispiel müssen wir aufschreiben:

Das wollen wir für mehr Nachhaltigkeit bei uns tun.

Und so fördern wir Gesundheit von Menschen.

In dieser Broschüre berichten wir:

Das ist Nachhaltigkeit und das machen wir jetzt schon dafür.

Mit freundlichen Grüßen

Florian König
Geschäftsführer

Unser Bericht – Mehr als nur Pflicht

Unsere jährlichen Nachhaltigkeitsberichte verdeutlichen künftig unser Engagement und bieten allen Interessierten Einblicke in unsere Fortschritte und Herausforderungen. Sie machen transparent, wie die Lebenshilfe Braunschweig ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung übernimmt.

Im Bericht werden unsere Ziele und Projekte detailliert dargestellt. Diese umfassen unter anderem die Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens, Bildungsprogramme zur nachhaltigen Entwicklung, Quartiersarbeit sowie umweltfreundliche Aktivitäten.

Ein weiterer Bestandteil des Berichts sind präzise Kennzahlen. Sie zeigen, wie wir uns in verschiedenen Bereichen weiterentwickeln. Dafür benötigen wir viele Daten, zum Beispiel vom Energieverbrauch, im Abfallmanagement oder auch wie viele Frauen wir in Führungspositionen haben. Auch Teilnehmer:innen-Zahlen aus den Gesundheits-, Bildungs- und Umweltprogrammen finden im Bericht ihren Platz.

Der Bericht hebt zudem die sozialen Initiativen hervor, die Menschen mit Beeinträchtigung unterstützen und ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Dazu gehören Maßnahmen zu Bildung und Arbeit, faire Entlohnung sowie Förderung von Inklusion und Gleichberechtigung.

Der Bericht zeigt auf, wie die Lebenshilfe Braunschweig zur Erreichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen beiträgt. Wo genau unsere Schwerpunkte sind, beschreiben wir auf den folgenden Seiten.



Vielfalt bedeutet als Mensch mit Beeinträchtigung eingebunden zu sein



Teilhabe ist ein wichtiges Ziel der Lebenshilfe Braunschweig

Unser Bericht – Mehr als nur Pflicht

In Leichter Sprache



Ab dem Jahr 2025 muss die Lebenshilfe Braunschweig

jedes Jahr einen Nachhaltigkeits-Bericht schreiben.

Wir wollen mit dem Nachhaltigkeits-Bericht auch zeigen:

Nachhaltigkeit ist für uns ein sehr wichtiges Thema.

Und wir übernehmen Verantwortung für nachhaltiges Handeln.

In dem Bericht schreiben wir über unsere Ziele und Aktionen

für mehr Nachhaltigkeit.

Zum Beispiel zum Thema Umwelt-Schutz.

Oder über unsere Bildungs-Angebote.

Und was wir für bessere Lebensbedingungen

von Menschen mit Beeinträchtigung machen.

Zum Beispiel in den Bereichen Bildung und Arbeit.

Oder gerechte Löhne.





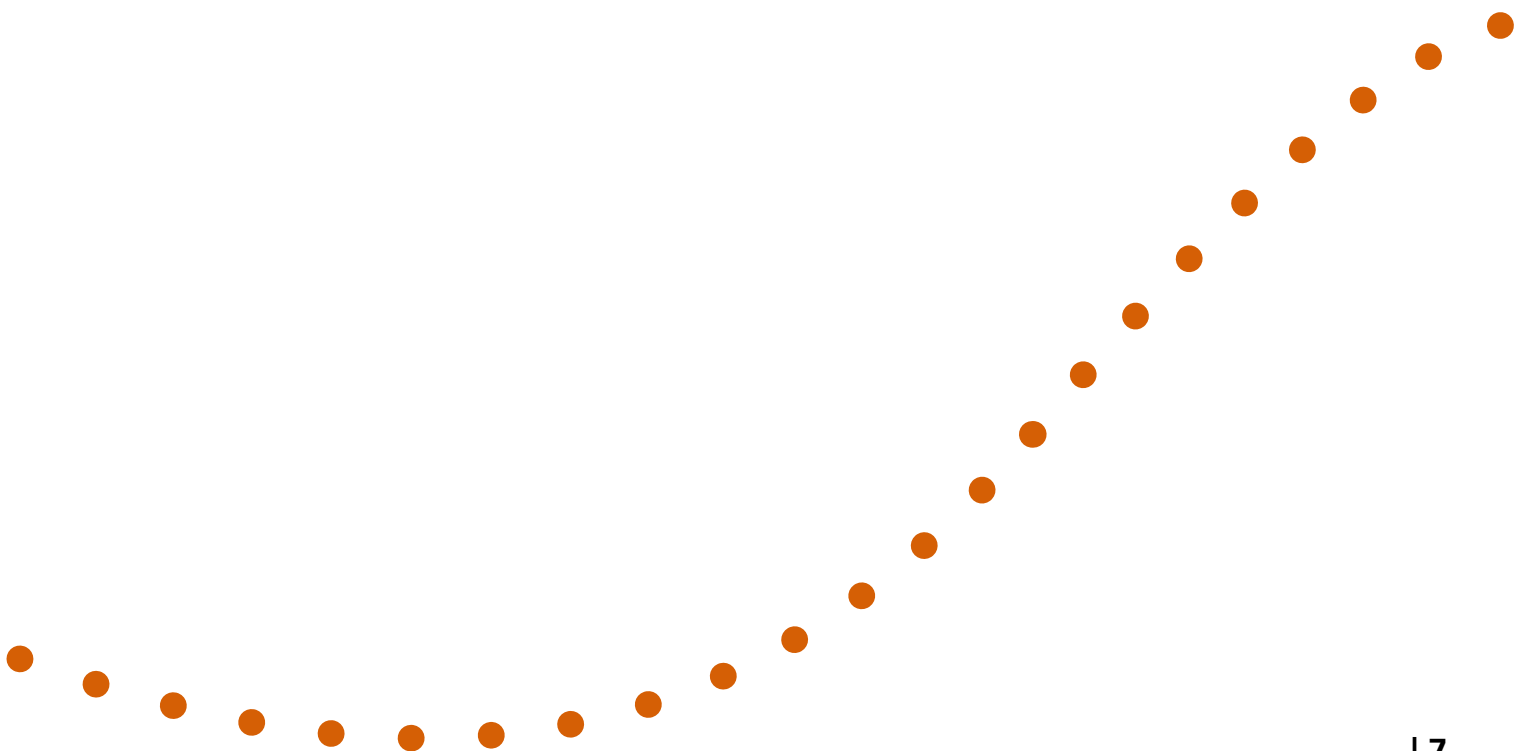
Wir müssen in dem Bericht auch ganz genau

bestimmte Zahlen aufschreiben.

Zum Beispiel:

Wie viel Strom verbrauchen wir?

Oder wie viele Frauen sind bei uns Chefin von Abteilungen und Teams?



Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die Vereinten Nationen haben 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung in der Agenda 2030 verabschiedet. Diese Ziele sollen weltweit nachhaltige Entwicklung fördern und beinhalten ökologische, ökonomische und soziale Aspekte. Jedes Ziel adressiert spezifische Herausforderungen und erfordert Maßnahmen, die langfristig zu einer besseren Welt beitragen.

Wir konzentrieren uns auf sechs der 17 Ziele, die zum Auftrag der Lebenshilfe Braunschweig passen.





Split und Schotter müssen weg, damit Tiere und Pflanzen leben können



Projektwoche rund um das Thema Müll

Ziele für Nachhaltigkeit

In Leichter Sprache



Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Teil für eine bessere Welt.

Darum haben die Vereinten Nationen einen Plan gemacht.

Der Plan heißt: Agenda 2030.

In diesem Plan stehen 17 Ziele für mehr Nachhaltigkeit.

Die Lebenshilfe Braunschweig findet alle 17 Ziele sehr wichtig.

Aber wir können **nicht** an allen 17 Zielen arbeiten.

Darum haben wir geprüft:

An welchen von den 17 Zielen können wir gut arbeiten?

Und welche Ziele passen gut zu unserer Arbeit?



Hier geht es weiter mit
»Ziele für Nachhaltigkeit«

Wir haben uns für diese 6 Ziele entschieden:

Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen

Das bedeutet: Alle Menschen sollen glücklich und gesund sein.

Ziel 4: Hochwertige Bildung

Das bedeutet: Alle Menschen sollen gut lernen können.

Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Das bedeutet: Gute Arbeit, die für alle gut ist.

Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

Das bedeutet: Städte und Gemeinden sollen gut und sicher sein.

Ziel 12: Verantwortungsvoller Konsum und Produktion

Das bedeutet: Wir dürfen nur gute Waren kaufen und herstellen.

Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Das bedeutet: Alle Menschen können gut zusammenleben.

Das machen wir schon

Text für alle
in Leichter Sprache



Projekte und Maßnahmen

In der Lebenshilfe Braunschweig haben wir schon viele nachhaltige Projekte und Maßnahmen.

Wir haben einige davon passend zu unseren 6 gewählten Zielen sortiert:

Gesundheit und Wohlergehen

- Angebote für Gesundheit und Sport
- Gesunde Ernährung

Hochwertige Bildung

- Vielfältige Bildungs-Angebote für Mitarbeitende und Kund:innen
- Arbeitsbegleitende Angebote
- Förderung politischer Bildung





Menschenwürdige Arbeit

- Einhaltung von Compliance
- Gewaltschutz-Konzept
- Hinweisgeber-System
- Teilnahme an einer Demo für gerechte Löhne in Werkstätten

Nachhaltige Städte und Gemeinden

- Wir sind mittendrin und nebenan
- Inklusive Teilhabe-Angebote
- Stadtteil-Lotsen und Quartiersarbeit
- Teilnahme am Stadtradeln
- Pflanz-Aktionen und Boden-Entsiegelung

Dabei werden zum Beispiel Beton und Asphalt entfernt.

So kann Regen besser in den Boden sickern.

- Pflanzen und Solar-Anlagen auf den Dächern
- Arten-Vielfalt von Pflanzen und Tieren fördern



Hier geht es weiter mit
»Das machen wir schon«

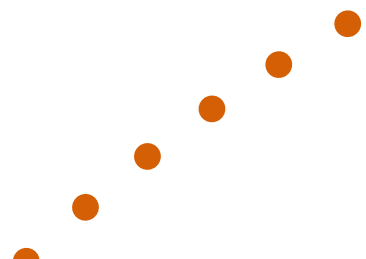
Begegnungs-Orte für alle Menschen

- Nachbarschaftszentrum Siegfriedviertel
- Inklusiver Spielplatz Kaisertreff
- Glashaus im Mittelweg 67
- Ludwigsgarten mit Abholstation für Solawi (Solidarische Landwirtschaft)

Hier gibt es nachhaltige und regionale Lebensmittel.

Nachhaltiger Konsum und Produktion

- umweltfreundliche Maßnahmen wie Müll trennen,
Energie-Sparen und Nutzung erneuerbarer Energien
- E-Autos und Lade-Stationen
- Verwendung von gebrauchten Elektro-Geräten,
zum Beispiel Laptops, die professionell repariert und getestet wurden
- unsere Druckerei arbeitet nach den Umwelt-Siegeln
Eco-Label und FSC-Zertifizierung
- unsere Wäsche-Pflege ist Mitglied im Deutschen Textilreinigungs-Verband





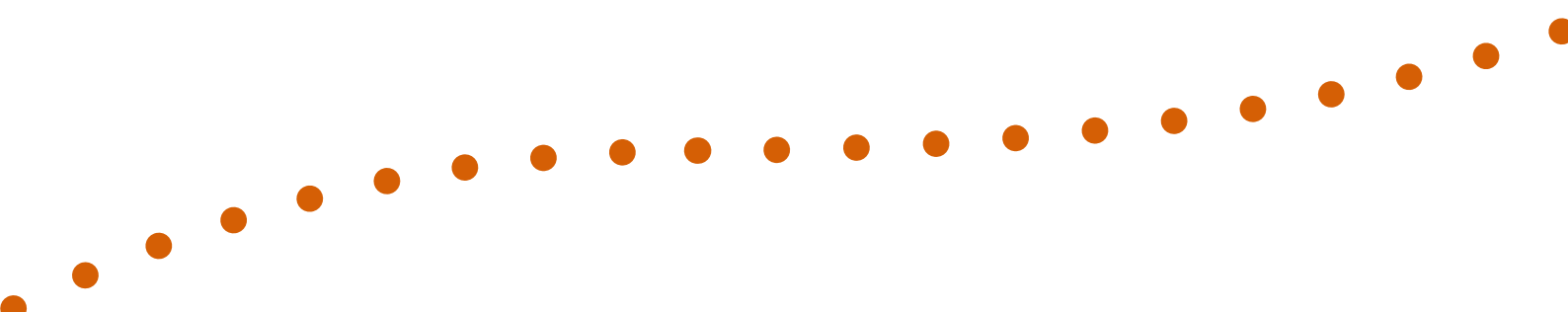
Hier geht es weiter mit
»Das machen wir schon«

Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

- Werkstatt-Rat
- Sprecher-Rat
- Senioren-Vertretung
- Jugend- und Auszubildenden-Vertretung
- Einsatz für Vielfalt und Menschlichkeit

Es gibt noch viele andere tolle Ideen.

Diese wollen wir in unserem Plan für Nachhaltigkeit zusammenfassen.





Hier geht es weiter mit
»Das machen wir schon«

Zertifizierungen und Mitgliedschaften

Bei einer Zertifizierung bekommt man eine Urkunde.

Die Urkunde bestätigt:

Das Unternehmen hält sich an bestimmte Regeln bei der Arbeit.

Wir haben diese Zertifizierungen:

ISO 9001:2015

Das zeigt:

Die Lebenshilfe Braunschweig arbeitet mit einer guten Qualität.

Transparenz-Siegel

Das zeigt:

Wir zeigen offen, wie wir arbeiten

und wofür wir zum Beispiel Spenden-Gelder ausgeben.

Zukunftgeber

Das zeigt:

Die Lebenshilfe Braunschweig ist ein guter Arbeitgeber.

audit berufundfamilie

Das zeigt: Die Lebenshilfe sorgt dafür:

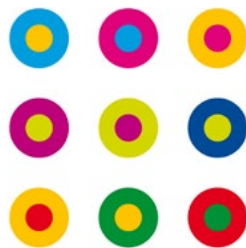
Die Mitarbeitenden können ihr Familien-Leben und ihr Arbeits-Leben gut miteinander verbinden.

Charta der Vielfalt

Das zeigt: Die Lebenshilfe setzt sich für Vielfalt in der Gesellschaft ein.



audit berufundfamilie



Charta der Vielfalt



ISO 9001:2015



Initiative Transparente Zivilgesellschaft



Zukunftgeber

Dialog ist uns wichtig

Nachhaltigkeit ist für die Lebenshilfe Braunschweig von zentraler Bedeutung – nicht nur aufgrund gesetzlicher Vorgaben, sondern aus tiefer Überzeugung. Deshalb haben sich zum Auftakt 2024 die Selbstvertreter-Gremien und Angehörigen-Beiräte in zwei intensiven Dialogrunden mit eigenen Meinungen und Vorschlägen eingebracht. Zusätzlich wurde eine umfassende Befragung der Mitarbeitenden durchgeführt. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sind äußerst wertvoll und unterstützen die Überprüfung bestehender Entscheidungen sowie die Planung zukünftiger Maßnahmen.

Den Auftakt bildete ein Treffen mit 16 engagierten Selbstvertreter:innen und ihren Assistenzen. Dabei wurden zahlreiche innovative Ideen diskutiert, von verbesserter Mülltrennung und -vermeidung über Schulungsangebote bis hin zur Einführung von „Glücksbotschafter:innen“.

Die zweite Runde, mit Angehörigen aus den Bereichen Arbeit und Wohnen, konzentrierte sich auf die Förderung nachhaltigen Konsums. Eine herausragende Idee war die Einrichtung eines Reparatur-Cafés, in dem defekte Gegenstände gemeinsam repariert statt weggeworfen werden.

Die Umfrage bei den Mitarbeitenden war ebenfalls ein großer Erfolg mit 190 vollständig ausgefüllten Fragebögen. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv und bestätigten, dass die Lebenshilfe Braunschweig auf dem richtigen Weg ist, zeigten jedoch noch Verbesserungspotenzial auf. Besonders gefragt waren verstärkte Aufklärung und transparente Kommunikation zum Thema Nachhaltigkeit, aber auch konkrete Vorschläge wie die Installation eigener Solaranlagen oder die Nutzung von E-Bikes für Dienstfahrten wurden genannt.



Glücksbotschafter:innen

Reparatur-Café





Selbstvertreter-Gremien im Dialog



Nachhaltigkeit geht nur gemeinsam

Dialog ist uns wichtig

In Leichter Sprache



Nachhaltigkeit ist sehr wichtig.

Nicht nur wegen der Gesetze.

Sondern weil wir davon überzeugt sind.

Deshalb konnten die Selbstvertreter-Gremien

und die Angehörigen-Beiräte schon im Jahr 2024 sagen:

Das sind unsere Vorschläge für mehr Nachhaltigkeit.

Und das wünschen wir uns für mehr Nachhaltigkeit

von der Lebenshilfe Braunschweig.

Wir haben viele Ideen gesammelt.

Zum Beispiel haben sich die Selbstvertreter-Gremien gewünscht:

In der Lebenshilfe soll es einen „Glücksbotschafter“ geben.

Und die Angehörigen-Beiräte haben vorgeschlagen:

Lasst uns ein Reparatur-Café machen.

Dort können wir gemeinsam kaputte Dinge reparieren.

Dann müssen wir weniger Sachen in den Müll werfen.





Für die Mitarbeitenden haben wir eine Umfrage gemacht.

Die Rückmeldungen waren positiv.

Aber viele finden auch:

Wir können noch besser werden.

Zum Beispiel können wir noch besser darüber informieren:

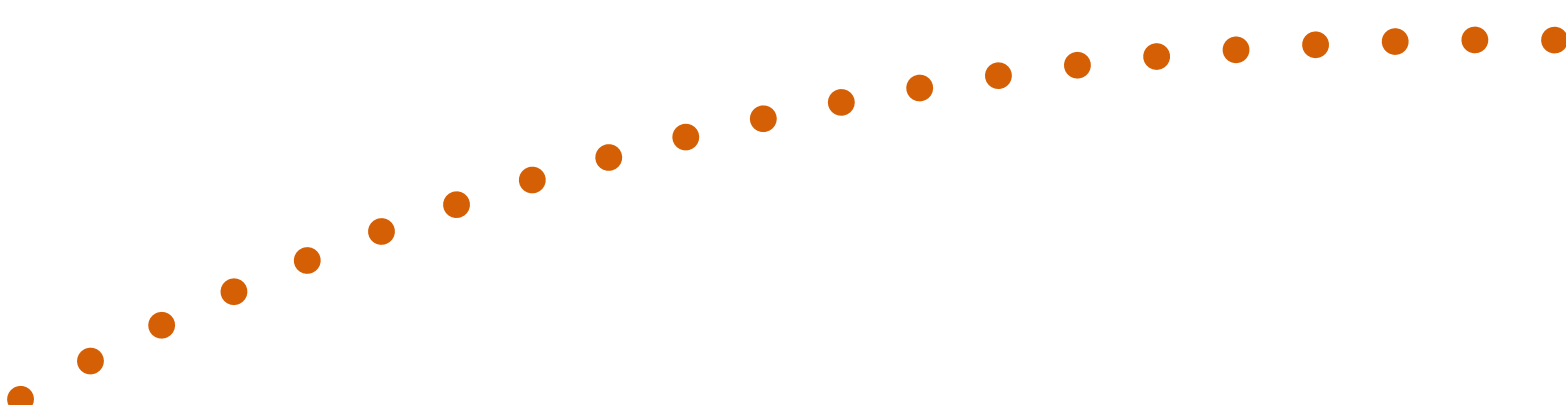
Das macht die Lebenshilfe Braunschweig für Nachhaltigkeit.

Oder wir können E-Fahrräder für Dienst-Fahrten nutzen.

Die gesammelten Vorschläge und Ideen sind sehr wertvoll.

Sie helfen uns zu prüfen:

- Sind unsere bisherigen Entscheidungen noch gut?
- Was müssen wir ändern?
- Was können wir Neues machen?



Praktische Tipps

Text für alle
in Leichter Sprache



Nachhaltigkeit fängt im Alltag an.

Hier sind einige einfache Tipps.

Damit kann jeder helfen:

Umwelt

- Müll trennen und recyceln in Papier, Plastik, Glas und Metall
- wieder-verwendbare Produkte und **nicht** Einweg-Artikel verwenden,
zum Beispiel Stoff-Beutel statt Plastik-Tüte
- mit Bus und Bahn fahren oder zu Fuß gehen
oder mit dem Fahrrad fahren
- Fahrgemeinschaften bilden
- regionale und saisonale Lebensmittel verwenden
- mit Regen-Wasser Pflanzen gießen



Geld, Energie und Material sparen

- Geräte ausschalten, die **nicht** benutzt werden
oder Heizung beim Lüften auf 0 drehen
- Energiespar-Lampen und Energiespar-Geräte nutzen
- beim Zähne-Putzen **kein** Wasser laufen lassen
- gebrauchte Kleidung oder Geräte kaufen
- nur das kaufen, was man wirklich braucht

Gemeinschaft

- beim Stadt-Radeln und Nachtlauf mitmachen
- inklusive Sport-Angebote nutzen
- Tag der Nachbarn feiern
- bei Pflanz-Aktionen oder Kursen für Umwelt-Bildung mitmachen
- Höflich, hilfsbereit und respektvoll sein



Wir haben schon Ladestationen für E-Autos



Unterwegs mit der Stadtteil-Lotsin im neuen Quartier

Sie haben weitere Fragen oder Anregungen?
nachhaltigkeit@lebenshilfe-braunschweig.de

Impressum

© Lebenshilfe Braunschweig, 2024

Redaktion

Alea Stephan, Serap Kühl, Elke Franzen, Anna Elmenthaler



Texte in Leichter Sprache

geprüft von der Prüfgruppe | Braunschweiger Büro für
Leichte Sprache der Lebenshilfe Braunschweig | Alea Stephan

Piktogramme

Broschüren-Cover: Elke Franzen, Anna Elmenthaler
Leichte Sprache: Lebenshilfe Braunschweig

Layout

Anna Elmenthaler

Bilder

audit berufundfamilie, Elke Franzen, Emma Krauss, Arne Landwehr,
Stefanie Luthmann, Henning Meeske, Birgit Wollner-Pieper

Druck

Druckerei Lebenshilfe Braunschweig

